

Protokoll

Mitgliederversammlung des Bundesverbandes für selbständige Wissensarbeit e.V.

Zeit: Donnerstag, 10. November 2022, 10:00 Uhr bis 17:10 Uhr

Ort: The Grand, Hirtenstraße 4, 10178 Berlin

Teilnehmer*innen: Marcel Abel (digital), Silke Becker, Robert Bhuiyan, Dr. Tillmann Eufe, Carlos Frischmuth, Sebastian Heck, Georgia Heine, Jan Jagemann, Carlotta Köster-Brons, Katja Mohr, Maxim Probojcevic, Julian Schotten, Niklas Werner, Björn Sacknieß

Gäste: Carl-Julius Cronenberg, Maximilian Daum, Peter Klotzki, Prof. Dr. Alexander S. Kritikos, Wolf Ripken, Kristian Schalter

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung, Protokoll, Kartellrechtsbelehrung, Vorstellung neue Mitgliedsvertreter

Der amtierende Vorsitzende des Vorstands, Carlos Frischmuth, begrüßt die Teilnehmer*innen und weist auf den fristgemäßen Versand der Einladung samt Tagesordnung hin. Er stellt die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung gemäß Satzung fest.

Die Tagesordnung wird von den Mitgliedern bestätigt, es gibt keine Ergänzungsanträge von Seiten der Mitglieder.

Carlos Frischmuth schlägt Björn Sacknieß als Protokollführer vor – dies wird einstimmig angenommen. Es folgt eine Kartellrechtsbelehrung und die anwesenden Teilnehmer*innen unterzeichnen die vorliegende Erklärung und händigen diese an Björn Sacknieß als Vertreter der Geschäftsstelle des Bundesverbandes aus.

Die Mitgliedsvertreter*innen, die erstmalig an der Mitgliederversammlung des Bundesverbandes teilnehmen, (Katja Mohr von Aristo, Julian Schotten von Westhouse und Sebastian Heck von K-Recruiting) stellen sich vor.

TOP 2: Tätigkeitsbericht des Vorstands für die Amtszeit 2020-2022

Der Vorstand berichtet abwechselnd über die geleistete Arbeit in der Amtszeit von Herbst 2020 bis Herbst 2022. Dabei werden ausgewählte Termine mit politischen Entscheidungsträgern aus Bundestag, Parteien und Ministerien ebenso

präsentiert wie der Austausch innerhalb des Netzwerks und der Verbändelandschaft.

Es wurden eine Studie in Zusammenarbeit mit dem Institut für Management und Innovation (IMI) der Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen zu den Auswirkungen der Gesetzgebung zu Scheinselbständigkeit auf den Experteinsatz erstellt. Eine weitere Studie wurde zusammen beim ifo Institut zur Bedeutung solo-selbständiger Wissensarbeit für den Innovationsstandort Deutschland in Auftrag gegeben. Beide wurden breit versendet und stehen unter www.freelancer-studie.de zum Download zur Verfügung. Die ifo-Studie war auch Grundlage für eine kleine Kampagne im Rahmen der Regierungsbildung Ende 2021. Am 9. November 2022 ist der zweite Teil der ifo-Studie erschienen (siehe Tagesordnungspunkt 9).

Höhepunkte der politischen Arbeit des Verbandes waren die Anhörung vor dem Ausschuss für Arbeit und Soziales des Deutschen Bundestages im April 2021 sowie die Anhörung vor dem Ausschuss für Beschäftigung und soziale Angelegenheiten (EMPL) des Europäischen Parlaments im Mai 2022. Letztere folgte auf einen Austausch mit Dennis Radtke zu den Plänen der Europäischen Kommission zur Regulierung der Plattformarbeit, die im Laufe der Mitgliederversammlung noch thematisiert werden.

Auf Bitte der Schatzmeisterin Silke Becker gibt Björn Sacknieß einen Überblick über die Jahresabschlüsse 2020 und 2021 des Bundesverbandes.

Es erfolgt eine kurze Aussprache zum Tätigkeitsbericht.

TOP 3: Entlastung des Vorstands

Sebastian Heck stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Die Mitglieder stimmen einstimmig für die Entlastung.

TOP 4: Neuwahl des Vorstands

Auf Vorschlag wird die Wahlleitung an Björn Sacknieß übertragen, es gibt keine Gegenstimmen.

Björn Sacknieß verweist auf die in der Satzung niedergelegte Struktur des Vorstands und die Rolle der Mitgliederversammlung als oberstes Organ des Vereins.

Für die Position des Vorsitzenden des Vorstands wird Carlos Frischmuth vorgeschlagen. Weitere Bewerbungen gibt es nicht. Die Wahl erfolgt einstimmig. Carlos Frischmuth nimmt die Wahl an.

Für die Position des Stellvertretenden Vorsitzenden des Vorstands wird Jan Jagemann vorgeschlagen. Weitere Bewerbungen gibt es nicht. Die Wahl erfolgt einstimmig. Jan Jagemann nimmt die Wahl an.

Für die Position der Schatzmeisterin wird Silke Becker vorgeschlagen. Weitere Bewerbungen gibt es nicht. Die Wahl erfolgt einstimmig. Silke Becker nimmt die Wahl an.

TOP 5: Austausch mit Kristian Schalter von der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände

Als ersten Gast auf der Mitgliederversammlung begrüßt Carlos Frischmuth den Leiter der Abteilung Strategie und Zukunft der Arbeit der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände BDA, Kristian Schalter. Dieser stellt die Arbeit der BDA vor und gibt einen Einblick in die politische Interessenvertretung unter der Ampel-Regierung.

Es folgt ein intensiver Austausch zur Arbeitsweise der Regierung, zum Wirtschaftsstandort Deutschland, zu Regulierungen auf nationaler sowie europäischer Ebene und zu Herausforderungen für den deutschen Arbeitsmarkt.

Mit Eintreffen des nächsten Gastes bedanken sich Carlos Frischmuth und die Mitgliedsvertreter ganz herzlich bei Kristian Schalter.

TOP 6: Austausch mit Carl-Julius Cronenberg, MdB

Carlos Frischmuth begrüßt den Bundestagsabgeordneten Carl-Julius Cronenberg aus der FDP. Er stellt ihn kurz vor und übergibt ihm das Wort.

Carl-Julius Cronenberg geht kurz auf die an diesem Morgen erfolgte Verabschiedung des Bürgergelds ein und kommt dann ausführlich auf die Regulierung der Plattformarbeit zu sprechen, die derzeit auf europäischer Ebene behandelt wird.

Es entsteht eine angeregte Diskussion mit den Mitgliedern, in der auch die Themen Rechtssicherheit sowie das Statusfeststellungsverfahren der Deutschen Rentenversicherung angesprochen werden.

Anschließend bedanken sich Carlos Frischmuth und die Mitglieder herzlich bei Carl-Julius Cronenberg für den Austausch.

TOP 7: Austausch mit Peter Klotzki vom Bundesverband der freien Berufe

In Anschluss an die Mittagspause stellt der Hauptgeschäftsführer des Bundesverbandes der freien Berufe BFB, Peter Klotzki, die Arbeit der Organisation vor. Er

präsentiert neben der Struktur auch Zahlen und Fakten zur Mitgliedschaft und Arbeit seines Verbandes, und hebt den gesellschaftlichen Beitrag der im BFB vereinigten Berufe hervor.

Ausführlich berichtet Peter Klotzki über die Positionierung seines Verbandes im politischen Umfeld, bei der das Thema Selbständigkeit einen bedeutenden Raum einnimmt. Eines der aktuellen Schwerpunktthemen des Verbands ist die Fachkräftesicherung.

In der anschließenden Diskussion mit den Mitgliedern des Bundesverbandes wird auch über Maßnahmen und Aktivitäten der politischen Arbeit gesprochen.

Anschließend danken Carlos Frischmuth und die Mitgliedsvertreter Peter Klotzki sehr herzlich für sein Kommen, worauf dieser seinen Dank für die Einladung ausspricht.

TOP 8: Austausch mit Dr. Markus Diepold, Dentons

Carlos Frischmuth weist auf das an diesem Tag bereits mehrfach angesprochene Thema Regulierung der Plattformarbeit auf europäischer Ebene hin und begrüßt Dr. Markus Diepold von der Kanzlei Dentons, mit dem der Vorstand des Bundesverbandes am 17. Oktober bereits ein Gespräch geführt hat.

Dr. Markus Diepold gibt den Mitgliedern einen Überblick über den aktuellen Stand der EU-Pläne zur Regulierung der Plattformarbeit und weist auf die möglichen Auswirkungen auf die Selbständigkeit in Deutschland hin.

Es entwickelt sich eine Diskussion über die Implikationen des Entwurfs der EU-Kommission, über den Report der Berichterstatterin im EMPL-Ausschuss des EU-Parlaments sowie über mögliche Maßnahmen auf europäischer und nationaler Ebene.

Dr. Markus Diepold wird gebeten, in einer kurzen Übersicht die Auswirkungen der Regulierung auf europäischer Ebene darzustellen und bei Kollegen in ausgewählten europäischen Ländern die dortige Haltung zu dem Vorschlag der EU-Kommission abzufragen. Die erstellte Übersicht kann vom Bundesverband für die Adressierung ausgewählter politischer Entscheidungsträger genutzt werden.

Zum Schluss dankt Dr. Markus Diepold den Mitgliedern für die Einladung zur Mitgliederversammlung und wird von Carlos Frischmuth verabschiedet.

TOP 9: Veröffentlichung ifo-Studie und Zwischenbericht Studie IW Köln

Zum Tagesordnungspunkt 9 wird aufgrund der fortgeschrittenen Zeit der Hinweis gegeben, dass sich der zweite Teil der ifo-Studie, der am 9. November 2022 im

ifo Schnelldienst erschienen ist, sich in den ausgehändigten Mappen befindet und auch auf der Webseite des Bundesverbandes eingestellt ist.

Zur Studie des IW Köln liegen bisher nur erste Ergebnistrends vor, die in einem in Kürze stattfindenden Gespräch detailliert vorgestellt werden sollen. Der Vorstand wird die Mitglieder dazu zeitnah informieren.

TOP 10: Gespräch mit Dr. Alexander S. Kritikos, DIW Berlin

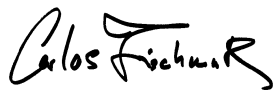
Als abschließenden Gast der Mitgliederversammlung begrüßt Jan Jagemann Prof. Dr. Alexander S. Kritikos vom DIW Berlin und stellt ihn den Mitgliedern kurz vor.

Prof. Dr. Alexander S. Kritikos hält einen kurzen Vortrag zum Arbeitsmarkt und selbständiger Arbeit in Deutschland, der schnell in eine Diskussion übergeht. In dieser geht es unter anderem um die Arbeit der verschiedenen Verbände und die Professionalisierung der Interessenvertretung für den Bereich der selbständigen Arbeit.

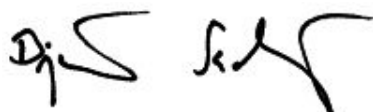
Die Mitglieder und Prof. Dr. Alexander S. Kritikos sind sich einig, dass der Staat mit Blick auf die sozialversicherungsrechtlichen Strukturen Hürden für den Wechsel zwischen verschiedenen Erwerbsformen abbauen muss. Es wird darüber diskutiert, auf wissenschaftlicher Basis Vorschläge für sozialversicherungsrechtliche Strukturen zu entwickeln, die sog. fluide Lebensläufe (sprich den Wechsel von einer Erwerbsform in die andere) unbürokratisch abdecken. Dazu wird der Vorstand ein weiteres Gespräch mit Prof. Dr. Alexander S. Kritikos vereinbaren.

Carlos Frischmuth und die Mitglieder danken Prof. Dr. Alexander S. Kritikos für seine Teilnahme an der Mitgliederversammlung und verabschieden ihn.

Um 17.10 Uhr schließt Carlos Frischmuth die Mitgliederversammlung mit einem Dank an alle Mitglieder und Gäste.



Carlos Frischmuth
Versammlungsleitung



Björn Sacknieß
Protokoll